

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Seite 5

GESCHICHTE

Die vierfache Verzerrung der Geschichte	8
Was Geschichte wirklich ist	9
Der Plan einer wirklichen Universalgeschichte	10
Die räumliche Darstellung der Zeit	11
Die neuen »großen Männer« der Geschichte	13
Die Kontinuität des weltgeschichtlichen Werdestromes ..	14
Überwindung des europazentrischen Geschichtsbildes ..	15
Gesamtüberblick über die Weltgeschichte	16
Von ganzheitlicher Denkweise bestimmt	17
Das Geflecht allseitig bestehender Abhängigkeit	18
Europäisch-menschheitliche Ziele	19
Ein lebendiges, blutvolles Bild der Vergangenheit	20
Wegweiser zu Frieden und brüderlicher Eintracht	21
Die dritte große Errungenschaft des menschlichen Geistes	22
Allmähliche Veränderung des Geschichtsbewußtseins ...	23
Enzyklopädische Nutzbarkeit durch Indexband	24
Die Periodisierung der Geschichte	25
Dialektisch periodisieren statt linear oder zyklisch	26
Geschichte als Miteinander von Prozessen	27
Teilende und spaltende Prozesse	28
Waffe im Kampf gegen die Unwissenheit	79
Übertrifft an Spannung mühelos alle Bestseller	80
Die geniale Idee von Arno Peters	81
Eine lebens- und charaktervolle Objektivität	82
Ohne Denkvorgang mit einem einzigen Blick erfaßbar ..	83
Universalgeschichte auf dem denkbar kleinsten Raum ...	84
Man erlebt die Einheit und Vielgestalt der Geschichte ...	85
Die Tafeln führen stets zur allumfassenden Gesamtschau	86

GEOGRAPHIE

Weltkarte als Ausdruck des Weltbildes	29
Weltumseglung entzieht biblischem Weltbild den Boden	30
Mercators europazentrische Erdkarte	31
Nullmeridian auf verschobene Datumsgrenze gelegt	32
Flächentreue mit Achstreue und Lagetreue vereinigt	33
Weltbild prägt Gesinnungen und Verhaltensweisen	34

Peterskarte Symbol für Befreiung der Dritten Welt	35
Weltkarte mit einem einzigen Maßstab	36
Thematische Kartographie verallgemeinert	37
Theoretische Widerlegung der kartographischen Axiome .	38
Neues kartographisches Lehrgebäude	39
Völker der Dritten Welt in angemessenen Dimensionen . .	87
Europa an dem Platz, der ihm gebührt	88
Abschied von der Mercator-Projektion	89
Europa steht nicht mehr im Mittelpunkt	90
Die Länder der Dritten Welt in ihrer wirklichen Bedeutung	91
Die Idee der zunehmenden Gleichheit aller Völker	92
Alle Karten haben den gleichen Maßstab	93
Elitäres Denken aus geographischem Weltbild verbannt . .	94

MUSIK

Die Schlüsselrolle der Notation für die Musik	41
Guidos räumliche Darstellung der Tonhöhe	42
Guidos Notation bewirkt Sonderweg der Musik Europas .	43
Die Farbe als entscheidende Grundlage der Notation	44
Die räumliche Darstellung der Tondauer	45
Schwingungsverhältnisse der Farben = denen der Töne . .	46
Peters-Notation überwindet Europas Sonderweg	47

ÖKONOMIE

Wirtschaftliche Lage der meisten Menschen trostlos	48
Armut, Hunger und Not wachsen täglich	49
Reichtum und Überfluß steigen ins Unermeßliche	50
Die Wesenszüge der Marktwirtschaft	51
Marktwirtschaft = nicht äquivalente Ökonomie	52
Niemand darf auf Kosten eines anderen gewinnen	53
Ökonomie und Bereicherung sind verschiedene Dinge . .	54
Die Wesenszüge der Tauschwirtschaft	55
Tauschwirtschaft = äquivalente Ökonomie	56
Äquivalenz: Leistung = Gegenleistung, Preis = Wert	57
Quesnays »Tableau Économique« als Vorbild	58
Zwei bunte Tafeln = die ganze Ökonomie	59
Äquivalente Ökonomie braucht objektives Wertmaß	60
Verabsolutierung der Arbeitswertlehre	61
Äquivalente Ökonomie schließt Profit und Zins aus	62
Äquipretiär ist nicht äquivalent	63
Äquivalenzprinzip kann schrittweise verwirklicht werden .	64

Historische Verallgemeinerung des Begriffs Ausbeutung ..	65
Weltmarktpreis = Hebel postkolonialer Ausbeutung	66

POLITIK

Programm für die Deutsche Friedensgesellschaft	67
Erhaltung der SPD als sozialistischer Partei	68
Die Gefahren des Computers	102
Computer-Sozialismus als Lösungsmöglichkeit	103
Zurückweisung der Amerikanisierung Westdeutschlands .	69
Berechnung der Reparationszahlungen seit 1945	70
Der Reparations-Ausgleichs-Plan	71

KUNST

Als Werkstudent Theaterregie und Filmproduktion	12
Künstlerische Neigungen	72
Landschaftsmalerei und Federzeichnungen	73
Aphorismen und Gedichte	74
Architektonische Ambitionen	77

SPORT UND SPIEL

Schwimmen, Segeln, Radfahren	75
Schach und Boule, Akkordeonspiel und Gesang	76

STANDORT UND ARBEITSWEISE

Ganzheitliches Denken und Handeln	40
Die Presse als Hebel weltweiten Durchbruchs	78
Im Geiste des Internationalismus ins 21. Jahrhundert ...	95
Mit Hilfe der Massenmedien an die Weltöffentlichkeit ...	96
Die normative Kraft des Faktischen	97
Weltoffenheit als Schutz gegen Nationalismus	98
Spitzenwissen als Möglichkeit und Gefahr	99
Das wissenschaftliche Gespräch als Quelle	100
Das breite Spektrum der Gesprächspartner	101
Der Starke ist am mächtigsten allein	105

PERSÖNLICHES

Erziehung eigener Kinder durch fünf Jahrzehnte	104
Was die Mutter mit auf den Lebensweg gab	106
Zusammenfassung	107-108